



Die Kinder und Jugendlichen aus Oberveischede sagten auf ihre Art Danke für die Investition in die Zukunft.

Fotos: mari

Gebäude mit Vorbildcharakter

OBERVEISCHEDE Neues Clubhaus eingeweiht / Helfer erbrachten beachtliche Leistung

„Bei der Ausführung hat der ganze Ort Großes geleistet.“

mari ■ Am Samstag wurde das neue Clubhaus der SpVg „Blau-Weiß“ Oberveischede in einem feierlichen Rahmen unter musikalischer Umrahmung des örtlichen MGV eingeweiht. Beim Bau erbrachten die zahlreichen Helfer eine beachtliche Leistung. Am 18. Mai wurde das alte Clubhaus abgerissen und in nur vier Monaten entstand das neue funktionale und barrierefreie Gebäude in Holzraumbauweise mit einer Nutzfläche von 162 m². In hellen Räumlichkeiten bieten nun zwei Umkleidekabinen, zwei Duschräume, zwei WC, ein Behinderten-WC, ein Schiedsrichterraum, eine Küche, ein Aufenthaltsraum und ein Büro beste Bedingungen für einen optimalen Spielbetrieb und einen angenehmen Aufenthalt.

Unter den zahlreichen Gästen begrüßte Mike Wurm vom Vorstandsteam besonders die Kinder und Jugendlichen: „Sie sind das, für das das Gebäude steht.“ Moderator Albert Schneider stellte heraus, dass zur Umsetzung viele freiwillige Helfer beigetragen hätten. Selbst ein 80-Jähriger hätte sich nicht gescheut, mit einem Presslufthammer zu Werke zu gehen.

Nachdem Olpes Pfarrer Clemens Steiling das neue Clubhaus gesegnet hatte, ging Meinhard Remberg vom Beirat der Spielvereinigung auf die sechsjährige Planungsphase ein, die dem Bau des Hauses vorausging. „Wir hatten Gegner und Zweifler, aber auch viele Unterstützer.“ Der überwiegende Teil sei in Eigenleistung und durch Eigenmittel entstanden. „Bei der Ausführung hat der ganze Ort Großes geleistet“, so Remberg, der der Stadt Olpe Dank für die Unterstützung und den Zuschuss von 125 000 Euro aussprach. Dass bei dem Projekt mit Gesamtkosten von 350 000 Euro derzeit nur noch eine Deckungslücke von 10 000 Euro besteht, spricht für sich. „Ich bin mir sicher, dass wir nach der Abrechnung keine Schulden mehr haben“, betonte Remberg. Nun hoffe er, dass es nach dem am selben Tage eingefahrenen 6:1 Sieg im Seniorenbereich wieder bergauf gehe.

Im Jugendbereich schlossen sich die Mannschaften von Oberveischede, Lüttringhausen und Kleusheim zu einer Spielgemeinschaft mit elf Mannschaften mit 150 Kindern und Jugendlichen zusammen und bildeten so eine vernünftige Basis für die Zukunft. Weiter stellt „Blau-Weiß“ Oberveischede gemeinsam mit Rahrbach zwei Mädchenmannschaften.

Olpes Bürgermeister Horst Müller überreichte das Stadtwappen von Olpe in Bronze und sprach Respekt und Anerkennung für die erbrachte Leistung aus. „Vor 30 Jahren wurde das Clubhaus als Baracke von den Stadtwerken Attendorf übernommen. Heute steht hier ein Gebäude mit Vorbildcharakter auf dem Boden der Stadt Olpe. Mit dem Bau wurde ein neues und festes Fundament für die Zukunft geschaffen und ich bin sehr beeindruckt, wie zielstrebig und engagiert hier gearbeitet wurde. Ich glaube, so etwas geht nur hier. Das Oberveischeder Modell hat wieder funktioniert“, ging er auf den Bau des Kunstrasenplatzes vor zehn Jahren und die erfolgreichen Dorfwettbewerbe ein.

Auch Landrat Frank Beckehoff lobte die Selbsthilfe und Einsatzbereitschaft. „Die gute Mannschaftsleitung von Vorstand, Beirat, Mitglieder und Dorfbewohner hat

zum Erfolg geführt. Ein Sportverein, der so aktive Mitglieder hat, entfaltet Aktivität und Anziehungskraft, ist dynamisch und zukunftsfähig.“ Namens der Förderer und Sponsoren sprach Dieter Kohlmeier vom Vorstand der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden Lob für eine tolle Gemeinschaftsleistung aus.

„Ein Verein ist mehr als ein Zweckverband. Er fördert die Gemeinschaft Gleichgesinnter“, sagte Oberveischedes Ortsvorsteherin Christine Droste. Die Mitglieder des Sportvereins hätten erkannt, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu eröffnen. Sie nutzte die Gelegenheit, Bürgermeister Horst Müller namens der Dorfgemeinschaft offiziell zu verabschieden und dankte ihm für sein Engagement für die Kreisstadt und für Oberveischede. Im Bundessilberdorf habe er viele Dinge mit angetrieben und sich so die außerordentliche Beliebtheit der Bewohner erworben.

Nach Ehrungen verdienter Mitglieder (vgl. gesonderter Bericht) startete ein buntes Programm. Bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill waren sich alle einig: Wir haben allen Grund, stolz auf das Erreichte zu sein.



Bürgermeister Horst Müller (r.) überreichte an Mike Wurm (3. v. l.) vom Vorstandsteam der Spielvereinigung Oberveischede das Wappen der Stadt Olpe in Bronze.